



NATIONAL
GEOGRAPHIC

DIE WUNDERBARE
WELT DER

BÄU ME

WISSEN,
LEGENDEN UND
GEHEIMNISSE

SUSAN TYLER HITCHCOCK



Inhalt

VORWORT VON SUZANNE SIMARD
DEN WALD VOR LAUTER BÄUMEN SEHEN!7

KAPITEL 1
BAUM.....12

KAPITEL 2
ERDE..... 74

KAPITEL 3
WASSER.....130

KAPITEL 4
LUFT.....186

KAPITEL 5
FEUER..... 246

KAPITEL 6
WALD..... 288

BILDNACHWEIS.....348

ÜBER DIE AUTOREN.....350

GEGENÜBER: Die verschlungenen Äste eines japanischen Ahorns tragen eine Krone in leuchtendem Rot. VORHERIGE SEITEN: Nebel wabert durch einen Wald im spanischen Baskenland.



Extreme Bäume



Welcher der Bäume auf der Welt ist der größte, der höchste, der älteste? Das ist ein Spiel, das sowohl von Abenteurern – die immer auf der Suche sind – als auch von Wissenschaftlern gespielt wird, die Messungen vornehmen, um herauszufinden, wie und warum bestimmte Exemplare solche kolossalen Eigenschaften erlangen. Teil des Spiels ist die Festlegung der Parameter. Was ist also ein “großer Baum” in diesem Szenario? Die meisten kommen zu dem Schluss, dass der Preis an Pando geht, einen mehrstämmigen, einwurzeligen Espenhain, der sich über mehr als 40 Hektar in Utah erstreckt. Das Gesamtgewicht dieser zehntausenden verwandten Emporkömmlinge wird auf 13 Millionen Pfund geschätzt. Aber beschränken wir uns auf die einstämmigen Bäume. Welcher ist nun der größte? Da ist zunächst der gewaltige Mammutbaum namens General Sherman im kalifornischen Sequoia-Nationalpark, der 83,8 Meter hoch ist und dessen Stamm am Boden einen Durchmesser von etwa 11 Metern hat. Aber dieser Baum wird von Hyperion übertroffen, einem 115 Meter hohen Küstenmammutbaum, der 2006 tief im kalifornischen Redwood National Park entdeckt wurde. Sein Standort wird geheim gehalten, um ihn vor dem Schaden zu bewahren, der entsteht, wenn ein Baum zu berühmt wird – das skandalöseste Beispiel ist der berühmte Wawona-Baum im Yosemite, einer der Mammutbäume, durch den im späten 19. Jahrhundert Straßen geschlagen wurden und der auf vielen frühen Touristenfotos abgebildet ist. Der Baum musste im Winter 1969 gefällt werden, sicherlich geschwächt durch den Tunnel, der durch ihn gegraben wurde.

El Árbol del Tule, eine Montezuma-Zypresse in Oaxaca, Mexiko,
beansprucht den Preis für den breitesten Stamm: etwa 11,5 Meter Durchmesser.



BERÜHMTE BÄUME

DER BAUM, DER SICH ERINNERT

In Neuseelands Northland, nahe der Küste der Tasmanischen See, steht ein gewaltiger Kauri-Baum: Tāne Mahuta, benannt nach dem Maori-Gott des Waldes. Er ist das größte heute noch lebende Exemplar seiner Art und steht im Waipoua Forest, einem seit 1952 von der Regierung geschützten Naturreservat. Viele glauben, dass der Tāne Mahuta 2000 Jahre alt ist, aber in den letzten zwei Jahrhunderten hat dieser gewaltige Baum das massenhafte Sterben seiner Art miterlebt. Die Maori führten Dankbarkeitszeremonien durch, als sie Kauri-Stämme für ihre Langboote ernteten. Die Europäer erkannten schnell den Wert des Holzes, und Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die massiven Bäume an steilen Hängen abgeholzt und zu Bauholz, Schiffshölzern und wertvollen Möbeln verarbeitet. Heute gibt es nur noch wenige Kauri-Bäume. Ein Pilz bedroht sie, und Wanderer in Neuseeland müssen die Sohlen ihrer Stiefel reinigen, wenn sie Kauri-Wälder besuchen. Viele haben sich der Anpflanzung von Kauri-Setzlingen verschrieben, hoffend, dass künftige Generationen die Pracht dieser langsam wachsenden Giganten erleben werden ... Und doch steht er noch, der »Gott des Waldes«, und erinnert sich still an die Zeit vor der Ankunft der Menschen, als die majestätischen Kauri-Bäume jeden Hang und jedes Tal dieses Landes bedeckten. ■

Im neuseeländischen Waipoua Forest erinnert Tāne Mahuta an eine Zeit, in der diese massiven Kauri-Bäume die Hänge beherrschten.

Folgende Doppelseite: Eine Sumpfzypresse im Great Dismal Swamp in Virginia streckt sich in beide Richtungen, die Äste nach oben, die Wurzeln nach unten.





Die Botschaft des Waldes



Wo auch immer du bist, schließe deine Augen und betrete den Wald. Spüre die uralte Präsenz, die dich umgibt. Auch wenn du dich gerade nicht unter hohen Bäumen befindest, stelle dir vor, in einem Wald zu sein. Dieser Wald, jeder Wald, lebt seit Jahrtausenden in unserer menschlichen Vorstellungskraft. Du bist sehr klein. Um dich herum stehen stämmige Wesen, die sich der Sonne entgegenrecken. Ihre Wurzeln greifen nach unten und bahnen sich ihren Weg durch die Erde, vorbei an Felsen und den Wurzeln der benachbarten Bäume, hinein und hinaus und um sie herum, alles unsichtbar unter deinen Füßen. Die Lebenskraft strömt aus dem Untergrund, die alten Stämme hinauf, aus den starken Ästen heraus und nährt die köstlichen Zweige und Blätter, die dem offenen Himmel entgegenwachsen. Die Luft ist frisch und sauber. Das Licht schimmert in dem Blättermeer. Ein Eichhörnchen hüpf von Ast zu Ast. Ein Specht trommelt im perfekten Takt. Moos gibt sanft unter deinen Schritten nach; ein trockener Zweig knackt. Dieser Wald kennt die Kräfte der Natur: Erde und Wasser, Luft und Feuer – die uralten archetypischen Elemente – alles erzählt Geschichten und spricht Warnungen aus. Zu viel, zu wenig, zu trocken, zu nass. Der Wald spendet so viel: Schatten und Trost, Früchte und Nüsse in Hülle und Fülle. Beispiele für Schönheit, Ruhe und Zusammenarbeit. Wege aus der Selbstversunkenheit und dem Stress. Lehren aus Geschichte, Philosophie und Wissenschaft. Momente der Freude und des Nachdenkens. Stille. Frieden. Der Sinn, der im geschäftigen Leben oft verloren geht, wird in der Stille wiedergefunden.

Die Buchen im dänischen Kalø-Wald biegen und drehen sich elegant.

Die faszinierende Welt der Bäume

Seit Jahrtausenden sind Bäume eine Quelle der Erneuerung und Inspiration. In diesem Bildband kombiniert National Geographic legendäre Fotografien mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, um zu beleuchten, wie Bäume das Leben auf dem Planeten Erde beeinflussen. Illustrierte Essays erzählen die Geschichten der bemerkenswertesten Bäume der Welt, von Tane Mahura in Neuseeland, dem alten »Herrn des Waldes«, bis zu Pando, einer einzelnen Espe, die sich über 100 Hektar erstreckt: das größte Lebewesen der Erde.

Susan Tyler Hitchcock
Die wunderbare Welt der Bäume
Wissen, Legenden und Geheimnisse

352 Seiten; ca. 300 Abbildungen
Format: 22,3 × 22,6 cm, Hardcover
€ [D] 39,99 € [A] 41,20 sFr. 52,50

ISBN: 978-3-98701-059-0
WG: 359 Auslieferungstermin: April 2024

Copyright © 2024 National Geographic Partners, LLC
NATIONAL GEOGRAPHIC and Yellow Border Design
are trademarks of the National Geographic Society,
used under license.



Seit ihrer Gründung 1888 hat sich die National Geographic Society weltweit an mehr als 14.000 Expeditionen, Forschungs- und Schutzprojekten beteiligt. Die Gesellschaft erhält Fördermittel von National Geographic Partners LLC, unterstützt unter anderem durch Ihren Kauf. Ein Teil der Einnahmen dieses Buches hilft uns bei der lebenswichtigen Arbeit zur Bewahrung unserer Welt. Falls Sie mehr über National Geographic wissen wollen, besuchen Sie unsere Website unter www.nationalgeographic.de.

SUSAN TYLER HITCHCOCK

BÄUME

DIE WUNDERBARE
WELT DER

